



PROJEKTINFORMATION

CroAdapt2: Kroatien auf dem Weg zu seiner Klimaanpassungsstrategie



Sturm über der Insel Brac/Kroatien

Quelle: monoculus (Flickr)

Hintergrund

Kroatien, seit dem 01. Juli 2013 EU-Mitglied, hat sich, wie alle anderen EU-Mitglieder, verpflichtet, bis 2017 eine eigene nationale Klimaanpassungsstrategie zu erarbeiten und einzuführen. Um die Strategie mit Informationen aus den Regionen des Landes zu unterfüttern und die Regionen über den Erarbeitungsprozess zu informieren, mussten neben Akteuren der nationalen Ebene, auch regionale und lokale Akteure eingebunden werden. In einer Modellregion sollte die Umsetzung der Strategie angestoßen werden. Das Bundesumweltministerium hat das kroatische Umweltministerium bei diesem partizipativen Prozess bereits früher unterstützt (siehe auch Projekt: [CroAdapt1](#)).

Projekt

An Runden Tischen in sechs unterschiedlichen Orten Kroatiens, an denen 153 Akteure aus 16 der 20 Provinzen teilnahmen, informierte das kroatische Umweltministerium über seinen Strategieerarbeitungsprozess, sammelte Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels in den Regionen und holte sich Rückmeldungen hinsichtlich prioritärer Handlungsfelder der Anpassungsstrategie ein. Mit einer Fragebogenaktion wurden die Runde Tische vorbereitet. Beides, die Fragebogenaktion und die Runden Tische, mündeten in Empfehlungen für das kroatische Umweltministerium zur Erarbeitung der nationalen Anpassungsstrategie. Für die Region Slawonien (Ostkroatien) wurde ein Aktionsplan, wie Informations- und Qualifikationsdefiziten im Bereich Klimawandel begegnet werden könnte, entworfen. Die Landwirtschaft stand dabei als prioritärer Sektor im Mittelpunkt. Weitere Ergebnisse des Projektes sind: eine Handreichung für Akteure auf regionaler Ebene zur Initiierung eigener Anpassungsmaßnahmen, eine neugestaltete Website für das Ministerium und eine Broschüre für die Öffentlichkeit.

Stand: Dezember 2015

Land: Kroatien

Laufzeit: 07/2014 - 12/2015

Adressat der Beratung: Umweltministerium Kroatiens

Durchführende Organisation: Baltic Environmental Forum Deutschland e.V. (BEF) in Kooperation mit dem Regional Environmental Center for Central and Eastern Europe, Croatia (REC, Croatia)

Projektnummer: 43462

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Clemens Hasse

Tel.: +49-0340-2103-2216

clemens.hasse@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Rita Willing

Tel.: +49-340-2103-2698

rita.willing@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm